Aktuelles

AUS DEM LANDTAG

AUSGABE NOVEMBER 2026



Hessen verhindert neue Steuern auf Immobiliengewinne

Kasseckert: Regulierungs- und Steuerwut muss ein Ende haben

Der wohnungsbaupolitische Sprecher der CDU-Fraktion im Hessischen Landtag, Heiko Kasseckert, begrüßt die Bundesratsinitiative der Hessischen Landesregierung gegen eine zusätzliche Besteuerung von Immobiliengewinnen nach Ablauf der zehnjährigen Spekulationsfrist. Kasseckert hatte sich im Vorfeld für den Erhalt der bestehenden Regelung eingesetzt und unterstützt die Haltung von Ministerpräsident Boris Rhein. „Wer mehr bezahlbaren Wohnraum schaffen will, darf diejenigen nicht bestrafen, die bauen, vermieten und modernisieren. Eine zusätzliche Steuer auf langfristige Immobiliengewinne würde Investitionen ausbremsen und die private Altersvorsorge vieler Menschen gefährden“, erklärt Kasseckert.

Der Vorstoß aus dem Bundesfinanzministerium gehe in die falsche Richtung. Statt neuer Steuern brauche es Lösungen für die eigentlichen Probleme des Wohnungsmarktes: hohe Baukosten, überbordende Vorschriften, langwierige Genehmigungen und fehlende Planungssicherheit. Kritisch sieht Kasseckert auch die Enteignungsdebatte in Berlin.

„Enteignung schafft keine einzige zusätzliche Wohnung. Sie verändert lediglich Eigentumsverhältnisse und bindet öffentliche Mittel, die dringend für Neubau und Infrastruktur benötigt werden.“ Private Eigentümer und Investoren seien unverzichtbar, um zusätzlichen Wohnraum zu schaffen. Weniger als zehn Prozent des Wohnungsbestandes befänden sich in öffentlicher Hand. Umso wichtiger seien verlässliche Rahmenbedingungen für privates Engagement. Kasseckert fordert deshalb weniger Bürokratie, schnellere Genehmigungen und einfachere Baustandards. „Die Wohnungsnot lässt sich nicht durch Umverteilung lösen.

Wir brauchen mehr Neubau, mehr Investitionen und weniger staatliche Eingriffe. Dafür habe ich mich eingesetzt. Die Initiative Hessens ist ein wichtiges Signal für Eigentümer und den Wohnungsmarkt“, betont Kasseckert.

IMPRESSUM

CDU-Fraktion im Hessischen Landtag
Schlossplatz 1-3 I 65183 Wiesbaden

0611 - 350 534
cdu-fraktion@ltg.hessen.de
facebook.com/Cdufraktionhessen
cdufraktion

V. i. S. d. P.: Ingo Schon, Parlamentarischer Geschäftsführer
CDU-Fraktion in Hessischen Landtag
Schlossplatz 1-3
65183 Wiesbaden



Sehr geehrte Damen und Herren,

Sicherheit und Zuversicht – diese Themen haben die Plenarwoche geprägt. Die erschreckenden Gewaltexzesse in Frankfurt haben uns tief betroffen gemacht. Friedlicher Protest und die Versammlungsfreiheit gehören zu den Grundpfeilern unserer Demokratie. Wer jedoch Polizistinnen und Polizisten angreift, Geschäfte plündert, Innenstädte verwüstet und mit linksextremistischen Gewalttätern sowie gewaltbereiten migrantischen Gruppen Straßenschlachten provoziert, überschreitet jede Grenze! Unser besonderer Dank gilt den Einsatzkräften, die jeden Tag für unsere Freiheit, Recht und Sicherheit eintreten.

Neben diesen bedrückenden Bildern gibt es aber auch Gründe für Zuversicht. Milliardeninvestitionen von Sanofi und Amazon zeigen: Hessen bleibt ein attraktiver Wirtschaftsstandort und liegt beim Wirtschaftswachstum an der Spitze der Republik. Auch im Bitkom-Länderindex 2026 liegt Hessen vorne. Mit dem historischen Erfolg der Rhein-Main-Universitäten in der Exzellenzstrategie stärken wir unseren Wissenschaftsstandort. Zudem haben wir im Landtag wichtige Weichen gestellt: In der Generaldebatte zum Haushalt 2027 wurde deutlich, wie unser Kurs aus Konsolidierung und Zukunftsinvestitionen aussieht. Mit dem Baupaket II setzen wir unseren Reformkurs für schnelleres, einfacheres und bezahlbareres Bauen fort.

Last but not least: Mit Frank Lortz haben wir eine der prägendsten Persönlichkeiten der hessischen Landespolitik verabschiedet. Fast 44 Jahre gehörte er dem Landtag an, nahezu 23 Jahre als Vizepräsident – beides bundesweite Rekorde. Für dieses außergewöhnliche Lebenswerk sagen wir von Herzen Danke. Seinem Nachfolger als Landtagsvizepräsident Holger Bellino gratulieren wir herzlich zur Wahl und freuen uns über seinen Nachfolger im Wahlkreis, Jürgen Harrer.

Ihre

Ines Claus
Vorsitzende der
CDU-Fraktion
im Hessischen Landtag

Ihr

Ingo Schon
Parlamentarischer Geschäftsführer
der CDU-Fraktion
im Hessischen Landtag

Zahl des Monats

Bundesweit einmalig:

44

Jahre war Frank Lortz Abgeordneter unser Fraktion; 12-mal wurde er direkt in den Hessischen Landtag gewählt, fast 23 Jahre war er dessen Vizepräsident.

Social Media News

Wir streiten auch online für Ihre Anliegen, machen unsere politischen Ideen transparent und diskutieren gerne mit Ihnen - folgen Sie uns auf Instagram!



Danke, Frank Lortz!

Astrid Wallmann, Landtagspräsidentin

Mit Frank Lortz verabschiedet sich eine herausragende Persönlichkeit der hessischen Landespolitik aus dem Hessischen Landtag und unserer CDU-Fraktion. Fast 44 Jahre gehörte er dem Parlament an – eine bundesweit außergewöhnliche politische Laufbahn. Nahezu 23 Jahre wirkte er als Vizepräsident des Hessischen Landtags und übte dieses besondere Amt mit Souveränität, Würde, Verlässlichkeit und Menschlichkeit aus.

Frank Lortz hat den Landtag und unsere Fraktion über Jahrzehnte geprägt. Für sein außergewöhnliches Wirken wurden ihm die Ehrenmitgliedschaft unserer Fraktion und – als erstem Hessen überhaupt – der Ehrenlöwe als Sonderstufe des Hessischen Verdienstordens verliehen.

Ich danke Frank Lortz herzlich für seinen Einsatz, seine Loyalität und seine Verbundenheit mit Hessen und unserer Fraktion. Für seinen weiteren Weg wünsche ich ihm Gesundheit, Glück und Gottes Segen. Sein Name und sein Wirken werden dauerhaft mit der Geschichte des Hessischen Landtags und unserer Fraktion verbunden bleiben.





Klare Kante gegen Gewalt und Extremismus

Alexander Bauer, innenpolitischer Sprecher

Die Ausschreitungen rund um die Gen-Z-Proteste in Frankfurt sind erschütternd: Geplünderte Geschäfte, massive Zerstörungen und 181 verletzte Polizeibeamte. Diese Gewalt ist durch nichts zu rechtfertigen! Wer Einsatzkräfte angreift und Menschen gefährdet, muss die Konsequenzen unseres Rechtsstaats spüren.

Die Versammlungsfreiheit ist ein Grundrecht – kein Freibrief für Gewalt! Tausende junge Menschen haben friedlich demonstriert. Ihre Anliegen verdienen Gehör, ihr Protest unseren Schutz. Wer Gewalt ausübt, überschreitet eine klare Grenze. Die Ermittlungen gegen 73 Tatverdächtige zeigen: 45 sind jünger als 21 Jahre, mehr als die Hälfte war bereits polizeibekannt. Innenminister Roman Poseck sprach von einer überwiegend migrantisch geprägten Tätergruppe. Auch linksextremistische Akteure waren beteiligt. Diese Erkenntnisse müssen wir offen benennen – ohne Menschen mit Migrationsgeschichte unter Generalverdacht zu stellen. Nicht die Herkunft entscheidet, sondern das individuelle Handeln! Jetzt müssen Konsequenzen folgen: Straftaten aufklären, Gewaltstrukturen bekämpfen und Innenstädte noch sicherer machen. Mit einer starken Polizei, moderner Videosicherheitstechnik und konsequenter Strafverfolgung stärken wir den Rechtsstaat.



Unser Dank gilt allen Einsatzkräften, die unter schwierigsten Bedingungen für Sicherheit gesorgt haben. Sie verdienen unseren Respekt und unsere volle Rückendeckung. Unsere Haltung ist klar: Friedlichen Protest schützen. Extremismus bekämpfen. Unsere Polizei stärken. Den Rechtsstaat verteidigen!



Konsolidieren, investieren, Zukunft sichern – mit den richtigen Schwerpunkten

Ines Claus, Fraktionsvorsitzende

Jeder Euro in diesem Haushalt hat eine Vorgeschichte: Er stammt aus der Leistung der Menschen, die jeden Tag arbeiten, Verantwortung übernehmen und mit ihrem Einsatz unseren Wohlstand sichern. Ihnen sind wir verpflichtet. Gerade deshalb setzt der Landeshaushalt 2027 in wirtschaftlich herausfordernden Zeiten auf einen klaren Kurs: solide Finanzen, gezielte Zukunftsinvestitionen und klare Prioritäten.

Dabei gibt es gute Gründe für Zuversicht. Hessen ist mit einem realen Wirtschaftswachstum von 1,8 Prozent im ersten Halbjahr 2026 bundesweit Spitzenreiter unter den Flächenländern. Gleichzeitig haben sich zuletzt rund 30 Milliarden Euro private Großinvestitionen für unseren Standort entschieden. Das zeigt: Verlässlichkeit, Wettbewerbsfähigkeit und der entschlossene Abbau von Bürokratie wirken.

Trotz enger finanzieller Spielräume infolge schwächerer Steuereinnahmen, steigender Personal- und Zinskosten investieren wir dort, wo Zukunft entsteht: Bildung, wirtschaftliche Stärke und Infrastruktur, Innere Sicherheit sowie starke Kommunen bilden die vier Schwerpunkte des Haushalts. Gleichzeitig wird konsequent konsolidiert – ohne pauschalen Kahlschlag, aber mit Augenmaß und klaren Prioritäten. Gespart wird dort, wo es verantwortbar ist, investiert wird in Lehrer, Polizei, Justiz und die Zukunftsfähigkeit unseres Landes. So bleibt Hessen auf Kurs: wirtschaftlich stark, sicher und lebenswert. Genau dafür steht der Landeshaushalt 2027.

UNSERE SCHWERPUNKTE IM LANDESHAUSHALT 2027 AUF EINEN BLICK

- **PRIORITÄT 1: BILDUNG –** 6,5 Mrd. Euro (+342 Mio. Euro), neuer Höchststand mit 61.780 Lehrerstellen; Ausbau von Ganztag, Digitalisierung, KI und dem Bildungschancenpaket;
- **PRIORITÄT 2:** Innere Sicherheit und Justiz – 3,6 Mrd. Euro für Polizei, Justiz sowie Brand- und Katastrophenschutz;
- **PRIORITÄT 3:** Wirtschaft und Infrastruktur – 3,7 Mrd. Euro für Wirtschaft, Verkehr und Wohnen; 4,3 Mrd. Euro Gesamtinvestitionen;
- **PRIORITÄT 4:** Unsere Kommunen – Kommunaler Finanzausgleich wird weiter gestärkt;
- **KONSOLIDIERUNG MIT AUGENMASS:** weniger Stellen in der allgemeinen Verwaltung, mehr Investitionen in Bildung und Sicherheit;



Verdiente Anerkennung

Die Berufung von Isabelle Hemsley zur Staatssekretärin im Hessischen Innenministerium ist ein starkes Signal für Hanau. Mit ihrer konsequenten Haltung zu Sicherheit und Ordnung hat sie sich weit über die Stadtgrenzen hinaus Anerkennung erworben. Ministerpräsident Boris Rhein holt damit eine Frau in seine Regierung, die kommunale Herausforderungen aus der Praxis kennt.

Über viele Jahre durfte ich Isabelle politisch begleiten und habe erlebt, mit wie viel Leidenschaft, Mut und Beharrlichkeit sie für ihre Überzeugungen eintritt. Ihre Berufung ist eine verdiente Anerkennung dieses Engagements. Ich wünsche ihr für die neue Aufgabe viel Erfolg und eine glückliche Hand.

Zukunftspakt für den Luftverkehr gefordert

Die wirtschaftspolitischen Sprecher von CDU/CSU aus den Ländern fordern einen „Zukunftspakt Luftverkehr Deutschland“, um die Wettbewerbsfähigkeit des Luftverkehrsstandorts zu stärken. Bei ihrer Tagung in Hessen berieten sie mit Vertretern von Lufthansa und Fraport über steigende Kosten, Bürokratie und den Verlust internationaler Flugverbindungen

„Der Flughafen Frankfurt ist ein zentraler Standortfaktor für Hessen und Deutschland. Hohe staatliche Abgaben und Wettbewerbsnachteile gefährden Arbeitsplätze und wirtschaftliche Perspektiven“, erklärt Heiko Kasseckert, wirtschaftspolitischer Sprecher der CDU-Landtagsfraktion.

Er fordert niedrigere Luftverkehrsteuern, weniger Bürokratie und faire Wettbewerbsbedingungen.





Kasseckert wählt Bundespräsidentin

Landtag wählte den Hanauer Abgeordneten zum Mitglied der 18. Bundesversammlung

Der Hessische Landtag hat Heiko Kasseckert zum Mitglied der 18. Bundesversammlung gewählt. Am 30. Januar 2027 wird der Hanauer Abgeordnete damit an der Wahl des Bundespräsidenten mitwirken. Kasseckert gehört zu den 45 hessischen Delegierten. Die CDU stellt mit 18 Vertreterinnen und Vertretern die größte Gruppe, darunter Ministerpräsident Boris Rhein, Fraktionsvorsitzende Ines Claus, Landtagspräsidentin Astrid Wallmann sowie die ehemaligen Ministerpräsidenten Roland Koch und Volker Bouffier.

„Die Wahl des Bundespräsidenten ist ein besonderer Moment unserer parlamentarischen Demokratie. Es ist mir eine große Ehre, Hessen bei dieser wichtigen Entscheidung vertreten zu dürfen. Das Amt des Bundespräsidenten steht für Zusammenhalt, Verlässlichkeit und die Werte unserer Demokratie. Diese Verantwortung nehme ich gerne an“, erklärt Kasseckert.

Heiko Kasseckert MdL | Wahlkreis 41 - Main-Kinzig II
Hochstädter Landstraße 33a | 63454 Hanau
Tel.: 06181-99202 90
Fotos: Hessischer Landtag, Canva, Privat, CDU-Fraktion Hessen